

4 · 2024

Zeitschrift des Brandenburgischen Chorverbandes

BRANDENBURG

# CANTAT

Die Zeitschrift „CANTAT“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.



## SINGEN IM ADVENT!

Brandenburgischer  
Chorverband e. V.

Seite 2  
Informationen aus  
dem Präsidium

Seite 4  
Chorjugend

Seite 4  
In eigener Sache

Seite 9  
Aus den  
Sängerkreisen

Seite 10  
Berichte aus  
den Chören



## Inhalt:

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Vorwort                         | 1  |
| Informationen aus dem Präsidium | 2  |
| Chorjugend                      | 4  |
| In eigener Sache                | 4  |
| Aus den Sängerkreisen           | 9  |
| Berichte aus den Chören         | 10 |

## Seite

|                        |    |
|------------------------|----|
| Würdigung und Ehrung   | 14 |
| Gratulationen          | 15 |
| Veranstaltungsangebote | 15 |
| Nachrufe               | 15 |
| Termine der Chöre      | U3 |

## Seite

## VORWORT



Sabine Hellwig – Präsidentin des BCV

## Liebe Mitglieder, liebe Interessierte und Chorbegeisterte,

die Weihnachtszeit wirft ihre Schatten voraus. Alle Chöre sind inzwischen mit dem Proben alt bewährter und neuer Weihnachtstitel beschäftigt. Überall stehen die Weihnachtskonzerttermine längst fest. Mit Abstand ist diese Zeit eine der aktivsten für unsere Chöre. Denken Sie bei all den Anstrengungen daran, was wir mit unserem Gesang bewirken können und was das Chorsingen mit Ihnen selbst macht. Glückliche Gesichter und Zufriedenheit sind nur zwei der sichtbarsten Reaktionen, die sich zudem sehr positiv auf die Gesundheit aller Beteiligten auswirken.

Hoffen wir, dass die neu gewählte Regierung in Brandenburg sich der großen Bedeutung der Musikkultur bewusst ist und uns weiterhin unterstützt.

Neigt sich ein Jahr dem Ende, resümieren wir alle unsere Aktivitäten.

Genau das wurde auch auf dem jährlich stattfindenden BCV-Verbandstag getan, der allerdings nicht in der arbeitsreichsten Chorzeit Dezember stattfand, sondern am 07.09.2024 in Wildau seine Mitglieder begrüßte. In einer sehr konstruktiven Sitzung wurden die Höhepunkte des letzten Jahres ausgewertet, nötige

Veränderungen besprochen und die Highlights für 2025 festgelegt.

Vom BCV-Chorfest am 14. Juni 2025 in Finsterwalde über verschiedene Aktivitäten im Jahr der Stimme 2025, der Anpassung von Mitgliedsbeiträgen bis hin zum Auftrag an das Präsidium, die Bedingungen zum Wiedereintritt in den Deutschen Chorverband zu prüfen, war die Themenbreite vielseitig und sehr konstruktiv diskutiert. Lesen Sie dazu mehr im Beitrag auf den Seiten 2 und 3.

Immer wieder weisen wir auf die Wichtigkeit der Nachwuchsausbildung hin. Der BCV arbeitet inzwischen, wie bereits berichtet, ganz zielgerichtet an einer landesweit einheitlich geltenden D-Ausbildung mit, die in der Federführung des Landesmusikrates alle betroffenen Akteure dazu bündelt. In den Fachbereichen Stimmpraxis, Musiklehre, Rhythmik/Gehörbildung und Stimmbildung werden die nötigen Kompetenzen besprochen, die als Mindeststandard ausgebildet werden sollen, ebenso wie unterschiedliche Niveaustufen. Hier in der CANTAT erfahren Sie mehr zum aktuellen Stand der Arbeit dieser Arbeitsgruppe.

Auch in diesem Jahr konnten sich unsere Chorleiter wie angekündigt im BCV-Chorleiterseminar im Oktober weiterbilden. Wir sind besonders froh und dankbar, dass wir in diesem Jahr hochkarätige Dozenten binden konnten und auch die Stimmbildungsarbeit durch die neue Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Gesangspädagogen abgesichert werden konnte. Ein großer Dank geht an Nico Nebe, Inga Diestel und Nadja Dehn.

Jeder einzelne Chor leistet gerade im eingangs beschriebenen Winterhalbjahr eine überaus beachtliche Arbeit. Immer wieder lassen sich Chorleiter und Chöre neue Ideen einfallen, um

möglichst viele Zuhörer mit ihrer Musik zu begeistern und um so auch Nachwuchs zu generieren. Von Mitsingkonzerten über besondere Erlebnisse in Jubiläumskonzerten bis hin zu Kombi-Konzerten, wo Erwachsene mit Kindern gemeinsam singen, finden Sie in diesem Heft verschiedene Impressionen unserer aktiven Chöre.

Liebe Leserinnen und Leser, der BCV ist sichtbarer geworden und möchte auch zukünftig noch viel mehr Interessierte erreichen. Im November wird unser erster Newsletter erschienen, den wir zukünftig für aktuelle Meldungen verstärkt nutzen werden. Unsere Homepage wird ständig überarbeitet und wir sind inzwischen auch in den sozialen Medien präsent. Frau Bartel, die wir für eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gewinnen konnten, wird die Mitgliedschöre öffentlichkeitswirksam porträtieren, wie auf dem Verbandstag vorgestellt. Mit einigen von Ihnen hat sie inzwischen schon den Kontakt aufgenommen. Neu ist auch, dass ab 2025 unsere Verbandszeitschrift digital erscheint und somit deren Reichweite ebenfalls erhöht werden kann.

Was gibt es bei Ihnen Neues? Auch in diesem Vorwort rufe ich Sie dazu auf – schreiben Sie uns von Ihren Aktivitäten, davon, was Sie bewegt und was wir noch mehr in den Fokus nehmen sollten. Die Verbandsarbeit lebt nur durch Ihre Mitarbeit! 2025 ist das Jahr der Stimme. Haben Sie dazu besondere Aktivitäten geplant? Teilen Sie die Informationen mit uns! Bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung unterstützen wir Sie sehr gerne, können ihnen ggf. auch in anderen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Auf Wiedersehen im Jahr der Stimme 2025.



## BCV Termine 2025

JUNI

14.06.2025

BCV-CHORFEST IN FINSTERWALDE

OKTOBER

17.-19.10.2025

BCV CHORLEITERSEMINAR

SEPTEMBER

27.09.2025

VERBANDSTAG

*Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor, planen Sie diese Fortbildungszeit für sich. Wir versenden in Kürze die konkrete Ausschreibung, die Sie dann auch auf unserer Homepage finden können.*

# Der 34. Verbandstag des BCV

Es gehört zur Verbandsarbeit, dass einmal jährlich Rechenschaft darüber abgelegt wird, was der BCV im zurückliegenden Jahr getan hat, welche Ausgaben getätigt wurden und welche Vorhaben im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen. Dazu werden alle Mitgliedschöre und Einzelmitglieder des BCV eingeladen. In diesem Jahr fand der 34. Verbandstag am 07.09.2024 in Wildau statt, ein Ort, welcher recht zentral im Land Brandenburg liegt, um vielen Vertretungen der Mitgliedschöre und der Einzelmitglieder eine Teilnahme zu ermöglichen.

39 Abstimmungsberechtigte sind der Einladung ins Volkshaus nach Wildau gefolgt. Der Verbandstag begann musikalisch, denn wir konnten den Gemischten Chor Königs Wusterhausen unter der Leitung von Jan Olberg für die Eröffnung gewinnen. Der Chor präsentierte einen Ausschnitt aus seinem Jubiläumsprogramm anlässlich seines 50-jährigen Bestehens. Dies wurde ein guter Auftakt für den Verbandstag, denn der Chor überzeugte auch am Vormittag schon mit einer guten Leistung und viel Freude am Singen und lebte das eigene Motto „Singen ist das Atmen der Seele“. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Nach den Sitzungsformalien wie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Anzahl der Stimmberechtigten begann die Präsidentin, Sabine Hellwig, mit ihren Berichten. Das Präsidium des BCV konnte im vergangenen Jahr 259 Ehrungen vornehmen, darunter auch viele Besuche bei

Chören zu Jubiläumskonzerten oder -veranstaltungen im ganzen Bundesland. Besonders hervorzuheben waren Ehrungen an aktive Sängerinnen und Sänger bis hin zu 70 Jahren aktiver Singetätigkeit. Das verdient Respekt und macht Mut. Mit Freude konnte berichtet werden, dass der BCV aktuell 169 Mitgliedschöre hat, fünf mehr als im Vorjahr, und besonders im Kinderchorbereich eine Stärkung wahrzunehmen ist. Die aktuellen Arbeitsschwerpunkte des BCV wurden einzeln dargestellt, welche an dieser Stelle nur stichpunktartig genannt werden sollen: Übergabe der Geschäfte an den neu gewählten Vorstand (10/24), das BCV Chorfest in Luckau (09/24), Chorleitungsseminar in Rheinsberg (10/24), das ChorForum in Luckenwalde (06/24), Beteiligung Brandenburger Chöre beim Brandenburgtag (09/24) und zur Fußball-EM (06/24) sowie die Vernetzung mit dem Landesmusikrat Brandenburg und dem Verband Deutscher Gesangspädagogen.

Neben der inhaltlichen Arbeit erfährt die Darstellung der Finanzsituation des BCV immer eine besondere Aufmerksamkeit. Alle Projekte müssen finanziell abgesichert und die beantragten Mittel ordnungsgemäß eingesetzt werden. Dies wurde ausführlich im Bericht der Schatzmeisterin, Antje Seiferth, dargestellt. Die Revisionskommission hat die Arbeit der Schatzmeisterin geprüft und mit Hinweisen die Entlastung für das zurückliegende Jahr empfohlen. Die anwesenden Stimmberechtigten folgten dieser Empfehlung und entlasteten nach den vorgetragenen Berichten das

gesamte Präsidium des BCV für das zurückliegende Kalenderjahr.

Mit Anträgen der Mitglieder beschäftigte sich der dritte Teil des Verbandstages. Hier konnten Fragen zur Arbeit des BCV, zu Projektfinanzierungen und Hinweise auf aktuelle Entwicklungen gegeben werden. Daraus wurden Aufträge für das BCV-Präsidium abgeleitet, welche im folgenden Zeitraum zu bearbeiten sind. Dies sind

- die Frage der erneuten Mitgliedschaft des BCV im Deutschen Chorverband (womit eine Unterstützung brandenburgischer Chöre beim DCV-Chortreffen erleichtert wäre),
- Anpassung der Mitgliedsbeiträge im BCV (neu ab 2025: Erwachsene Euro 1,00; Seniorinnen und Senioren Euro 0,65; Jugendliche Euro 0,40; Kinder Euro 0,10)
- Umstellung der Verfügbarkeit der Verbandszeitschrift CANTAT in ein reines Online-Format ab 2025
- Unterstützung der Sängerkreise mit jeweils der aus den Sängerkreisen gezahlten Mitgliedsbeiträge
- Organisation des BCV Chortreffens 2025 in Finsterwalde, 13.-15.06.2025

Der Verbandstag wurde auch genutzt, um einen herzlichen Dank an die wesentlichen Unterstützer der Präsidiumsarbeit auszusprechen. Die neue Geschäftsstellenmitarbeiterin, Elke Reichelt, wurde für ihre äußerst eigenständige Einarbeitung in die Tätigkeit der Geschäftsstelle geehrt, womit auch eine organisatorische Entlastung für das Präsidium erreicht werden konnte. Außerdem war es ein großes Anliegen, den Kampf des BCV mit der GEMA und den entstandenen

## INFORMATIONEN AUS DEM PRÄSIDIUM

Kompromiss zu würdigen, welchen Christiane Haase und Michael Seiferth führten. Vielen Dank für das hartnäckige Engagement! Die Präsidentin dankte den Anwesenden

für den konstruktiven Austausch und bittet alle Mitgliedschöre und Einzelmitglieder darum, alle Sachthemen mit dem Präsidium zu kommunizieren, damit der BCV noch wirksamer

unterstützen kann und somit für die Mitglieder noch sichtbarer und erlebbarer wird.

## Großes **CHORFEST** des BCV und der Sängerstadt Finsterwalde am 14. Juni 2025: „Finsterwalder Sänger“



Am 14. Juni 2025 ist es soweit – das gemeinsame Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes (BCV) und der Sängerstadt Finsterwalde findet unter dem Titel „Finsterwalder Sänger“ statt. Dieses besondere Ereignis im Jahr der STIMME richtet sich an alle Chöre, unabhängig von Stilrichtung, Alter oder Chorgroße. Wir laden herzlich zur Teilnahme und zum gemeinsamen Singen ein.

Für alle Chöre, die sich gern einer fachkundigen Bewertung stellen möchten, gibt es die Möglichkeit, am Wertungssingen teilzunehmen. Ein Highlight des Wettbewerbs: Die Aufgabe besteht darin, eine eigene Interpretation oder Variation des berühmten Finsterwalder Sängerliedes vorzutragen. Das ikonische Lied verbindet Tradition und musikalische Kreativität – eine perfekte Herausforderung für jeden Chor!

Neben dem Wettbewerb erwartet die Chöre unter anderem auch ein gemeinsamer Workshop, bei dem ein Festival Lied einstudiert wird. Die Noten dazu werden rechtzeitig zum Anmeldeschluss am 31. Januar 2024 verschickt. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle des BCV und wir empfehlen allen Interessierten, sich

frühzeitig anzumelden.

Das Wertungssingen findet in der Kulturweberei statt, die durch ihre exzellente technische Ausstattung eine ideale Bühne für beeindruckende Auftritte bietet. Gleichzeitig haben Chöre die Möglichkeit, sich auf einer Bühne auf dem Marktplatz der Stadt Finsterwalde zu präsentieren – ein wunderbares Ambiente für spontane und stimmungsvolle Aufführungen im Herzen der Stadt. Für Chöre, die bereits am Vortag anreisen, gibt es eine gesellige Abendveranstaltung am 13. Juni 2025, die Gelegenheit zum Austausch und gemeinsamen Feiern bietet. Am Festtag selbst startet das Chorfest um 10 Uhr und das Wertungssingen wird mit einer Siegerehrung gegen 20 Uhr seinen krönenden Abschluss finden. Weitere Informationen und Details zur Veranstaltung finden Sie unter [Chortreffen-finsterwalde.com](http://Chortreffen-finsterwalde.com). Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ein regionaler Markt mit Brandenburger Spezialitäten lädt zum Genießen ein und rundet das Chorfest mit kulinarischen Highlights ab.

**Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch dieses unvergessliche Chorfest zu feiern!**

## CHORJUGEND

## Der SingBus in Ahrensdorf



Am Dienstag, dem 17.09.2024, machte der SingBus der Deutschen Chorjugend e. V. Station in Ahrensdorf bei Ludwigsfelde. Neben dem Dorfgemeinschaftshaus entstand quasi über Nacht nicht nur eine komplett ausgestattete Bühne für die kleinen Sängerinnen und Sänger, sondern auch eine Sing- und Klingausstellung, in der alle

Kinder Stimme, Gehör, Mehrstimmigkeit und Rhythmus entdecken konnten. Am Vormittag fanden Workshops für die Kitas Knirpsentreff aus Ahrensdorf und Schwalbennest aus dem Rousseau-Park statt. Am Nachmittag durften die Ahrensdorfer Spatzen und weitere Kinder in einer offenen Probe viel Neues mit dem

Team des SingBusses ausprobieren. Die Kinder und der Chorleiter Michael Schilke sangen, tanzten und studierten neue Rhythmen und sogar eigene Schlachtrufe ein. Der Spaß und die Freude am Singen standen im Vordergrund und am Ende haben alle wie nebenbei den Nena Klassiker "Irgendwie, irgendwo, irgendwann" mit eigener Choreografie einstudiert und stolz den zuschauenden Eltern, Großeltern und weiteren Gästen vorgetragen. Den Abschluss dieses wunderbaren Tages mit spätsommerlichem Bilderbuchwetter bildete der PopChor-Workshop für die etwas größeren Kinder, bei dem unter anderem ein eigener Kinderrechte-Song einstudiert und aufgeführt wurde. Übrigens, die derzeit 23 Ahrensdorfer Spatzen im Alter zwischen vier und elf Jahren freuen sich über Verstärkung. Inspiriert vom SingBus soll es bald auch einen Pop-Chor für Kinder ab elf Jahren geben. Wer also nun Lust hat, selbst im Chor zu singen, kann sich gern unter [kinderchor-ahrensdorf@gmx.de](mailto:kinderchor-ahrensdorf@gmx.de) melden.



## IN EIGENER SACHE

## Redaktionstermine der „Brandenburg CANTAT“ 2025

## ERSCHEINUNGSTERMIN

1/25 15.02.2025  
2/25 15.05.2025  
3/25 15.08.2025  
4/25 15.11.2025

## REDAKTIONSSITZUNG

02.01.2025  
02.04.2025  
02.07.2025  
01.10.2025



## REDAKTIONSSCHLUSS

05.01.2025  
05.04.2025  
05.07.2025  
04.10.2025





# „BC“ Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

## 05. Januar 2025



Beiträge bitte richten an:  
Redaktion CANTAT

[cantat@mediahaus-gmbh.de](mailto:cantat@mediahaus-gmbh.de)

*Bitte beachten Sie die veränderte Mail-Adresse!*

Einsendung bitte nur als Open Office Writer Dokument (.odt/.doc Dateien) oder PDF  
mit einer Maximalgröße von **400** Worten senden.

## Die CANTAT Redaktion sucht eine neue ehrenamtliche Leitung

Wir suchen schnellstmöglich für unsere  
Verbandszeitung CANTAT eine

### ehrenamtliche Redaktionsleitung (m/w/d)

Diese spannende Tätigkeit kann bequem online ausgeführt werden und bietet die Möglichkeit, sich aktiv in die Chormusikkultur Brandenburgs einzubringen.

#### Ihre Aufgaben:

- Koordination und Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam und der Agentur Mediahaus zur Produktion der CANTAT
- Organisation und Durchführung von vier Redaktionssitzungen pro Jahr
- laufende Abstimmungsarbeit mit geringem Aufwand zur Sicherstellung der inhaltlichen Qualität und Relevanz der Publikation

#### Ihr Profil:

- Interesse und Begeisterung für Chormusik und Kultur
- gute organisatorische Fähigkeiten und die Fähigkeit zur effektiven Teamarbeit
- Grundkenntnisse in redaktionellen Prozessen sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.
- Kreativität und Eigeninitiative

#### Wir bieten:

- eine einzigartige Gelegenheit, Teil eines engagierten Teams zu sein und die Chormusik in Brandenburg aktiv mitzugestalten
- flexible und selbstbestimmte Arbeitsweise
- Netzwerkmöglichkeiten innerhalb des Chorverbands und darüber hinaus
- Einblick in und Mitwirkung an kulturellen Projekten

Die CANTAT erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 800 Exemplaren. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist ideal für Personen, die ihre Leidenschaft für Kultur und Musik mit praktischer Erfahrung im Bereich der Redaktionsarbeit verbinden möchten.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre formlose Bewerbung per E-Mail an:  
[geschaeftsstelle@chorverband-brb.de](mailto:geschaeftsstelle@chorverband-brb.de)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

## GEMA? Betrifft mich nicht! Doch! Bitte lesen!

Wir Chöre unterliegen einer Pflicht, genauer einem Gesetz. Dieses resultiert aus den Rechten der Urheber unserer Lieder/Werke, die wir öffentlich vortragen. Verwaltet werden diese Rechte von der GEMA, der Gesell-

schaft für musikalische Aufführungs- und Vervielfältigungsrechte. Das beschreibt stark vereinfacht, was wir gegenüber der bestehenden Gesetzeslage zum Schutz der Urheberrechte zu beachten haben.

Der Brandenburgische Chorverband (BCV) übernimmt seit jeher für seine Mitgliedschöre die GEMA-Meldungen. Dafür haben der Verband und die GEMA Verträge abgeschlossen, die die gegenseitigen Bedingungen



regeln. Kurz, der Verband verpflichtet sich, in vorgegebenen Fristen die Veranstaltungen und die dazu gehörenden Titellisten der GEMA zu melden. Die GEMA hingegen gewährt dem Verband Rabatte auf die Vergütungssätze.

Die GEMA-Meldungen erfolgten in der Vergangenheit auf postalischem Weg und zunehmend per E-Mail sowohl von den Chören an den BCV als auch vom BCV an die GEMA.

Der GEMA-Vertrag wurde uns Ende 2023 gekündigt. Zu Beginn 2024 erhielten wir ein neues Vertragsangebot. Dieses beinhaltet hauptsächlich die Umstellung auf digitale Melde- und Verarbeitungsprozesse. Dafür wurde das sogenannte Onlineportal eingerichtet bzw. erweitert. Mit der Einführung dieses Portals ist vorgesehen, dass nicht mehr der Verband, sondern die Chöre selbst ihre Veranstaltungsmeldungen dort eingeben. Diese Verfahrensweise widerspricht der Satzung des BCV, nach welcher der Verband seine Mitgliedschöre gegenüber der GEMA vertritt. Wir widersprechen dieser Verfahrensweise auch, weil dafür personengebundene Daten unserer Mitglieder eingereicht werden sollten. Nach der aktuell geltenden Datenschutzgrundverordnung dürfen wir diese Daten nur mit der Einwilligung der Chöre weitergeben bzw. aktualisieren. Für uns steht fest, dass wir diese Daten nicht ohne Ihre Einwilligung an die GEMA weitergeben.

Parallel zu den Verhandlungen zu den oben genannten Vertragsbestandteilen wurde von der Geschäftsstelle des BCV das Portal getestet. Nach und nach, auch mit der Hilfe zuständiger GEMA-Mitarbeiterinnen, ist es gelungen, alle Meldungen in das Portal einzupflegen. Wir stellten fest,



Die Präsidentin Sabine Hellwig bedankt sich bei Christiane Haase und Michael Seifert für die erfolgreiche Tätigkeit

dass die Nutzung des Onlineportals noch einige Hürden aufweist und an einigen Stellen benutzerunfreundlich ist.

In einer intensiven Testphase schauten wir auch gründlicher in die Abrechnungen. Neben organisatorischen und lösbaren Problemen fiel uns dann noch die neue Kennziffer „Personenfassungsvermögen“ auf. Bei einigen Veranstaltungen wurde diese Kennziffer angewendet, um die von uns Besucherzahlen hochzurechnen, zum Beispiel von 65 auf 200. Und damit wurden die Veranstaltungen in einen höheren Tarif eingestuft. Unser Empörungspegel stieg weiter! Und das wurde dann in einem Telefonat mit der Vertragsabteilung kundgetan. Alle unsere bis dahin schriftlichen Einwände wurden angehört. Auch, dass wir inzwischen ganz und gar die Veranstaltungsmeldungen digital in dem Portal vornehmen. Das fand Beachtung. Warum das von den Vereinen ausführen lassen, wenn es zentral

aus der Geschäftsstelle vollumfänglich erledigt wird? Damit müsse man das Ziel aus dem Vertragsangebot nicht weiterverfolgen. Dem Brandenburgischen Chorverband kann ein neues Vertragsangebot unterbreitet werden. Außerdem konnten die Verantwortlichen der GEMA davon überzeugt werden, dass unsere Chöre die „wahren“ Besucherzahlen angeben, eher noch aufrunden und eine Personenfassungsvermögen-Kennziffer nicht anzuwenden ist.

Es ist vom Tisch! Das konnten wir nach der schriftlichen Bestätigung der GEMA-Vertragsabteilung mehr als erleichtert beim Verbandstag am 7. September in Wildau verkünden. Ihr Verband, liebe Mitgliedschöre, wird weiter Ihre Veranstaltungen und Titellisten der GEMA melden. Digital! Wie Sie uns dabei unterstützen können, haben wir Ihnen auf der Website des Verbandes beschrieben.

Christiane Haase  
GEMA-Beauftragte des  
Brandenburgischen Chorverbandes

## Chorleitungsseminar 2024

**Freitag, 18.10.2024**

Erstmals in der Tradition der Chorleitungsseminare trafen sich die Kursteilnehmenden im Norden des Landes am herbstlich malerischen Werbellinsee. Während draußen Lichtspiele des bunten Laubes und auf

dem Wasser verlockend leuchteten, wurde in den Seminarräumen mit großer Disziplin einstudiert, geübt und ausprobiert.

Die gemeinsame Eröffnung am Freitag ließ alle Kursteilnehmenden eng zusammenrücken, da die Räum-

lichkeiten eine enge Sitzordnung erforderten. Doch sogleich begann die Arbeit in den Niveauekursen, in welchen die Vorstellungsrunde zunächst das Geschehen dominierte. In kurzen Schlaglichtern präsentierten sich die Teilnehmenden und



## IN EIGENER SACHE

machten ihre Erfahrungen und Erwartungshaltungen an das Seminar deutlich. Im Beginnerkurs traf man Gleichgesinnte, die sich eigentlich zum Singen berufen fühlen und dennoch auch einmal die Erfahrung zur Chorleitung ausprobieren möchten oder auch müssen, weil die Nachfolge im eigenen Chor ungeklärt ist. Es waren auch einige dabei, die durchaus schon Dirigiererfahrung haben, sich aber noch nicht ein komplexes Musikstück zutrauen. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich der Kurs im Raum „Chorin“ traf, aus dem schnell das „Chor-Inn“ wurde.

Im Kurs für Fortgeschrittene trafen sich viele erfahrene Chorleitungen, welche teilweise mehrere Chöre leiten und selber in Chören mitsingen. Die Leitung des Kurses hatte Nico Nebe, der als Chordirektor (BDC) und Musikdirektor (FDC) höchste Kompetenz mitbrachte, um die Teilnehmenden in ihrer Professionalisierung zu unterstützen. Der Übungsraum hieß zwar „Altenhof“, doch war es eher ein Ort für Chor erfahrene und junge Nachwuchschorleitungen.

Der erste Abend wurde der chorisches Stimmgebung gewidmet. In einem Workshop für alle Teilnehmenden gab es Wissen und Erprobung der eigenen Stimme geleitet von Nadja Dehn. Sie verdeutlichte sehr eindringlich, wie man einen vollen Ton erzeugen kann, ohne eine Kerzenflamme direkt vor dem Mund auszublasen. Frau Dehn konnte der BCV durch die Kooperation mit dem Bundesverband der Gesangspädagogen für das Wochenende gewinnen. Sie stand uns sehr hilfreich bei den einzelnen Stimmgebungsangeboten zu Verfügung. Das Interesse der Teilnehmenden war so groß, dass wir kurzfristig den Zeitplan umstellen mussten und Kleingruppenangebote eingeflochten haben.

#### Sonnabend, 19.10.2024

Am Hauptaktionstag standen die Kurse im Zentrum der Arbeit. Im Wechsel von Chorleitungskurs und Lehrgangschor war der Tag bis in den späten Abend durchgeplant.

Im Beginnerkurs legte Inga Diestel viel Wert darauf, dass alle Teilnehmenden, die es wünschten, die Chance zum Dirigat vor dem Kurs erhielten. Mit

viel Einfühlungsvermögen und einer großen Portion Motivation und Fürsprache konnte Inga Diestel den Teilnehmenden ein Dirigat übertragen und wertvolle Tipps für die individuelle Dirigierhaltung und -bewegung geben. Man konnte im Kurs Kanons, einfache Volkslieder aber auch vierstimmige Sätze von Bach und Schubert hören. Es wurde sich vorsichtig herangetastet, forsch vorwärts gedrängt, an der Grunddynamik gearbeitet und die Grunddirigierbewegung gefestigt. Auch die sängerische Haltung und die Kommunikation mit dem singenden Kurs wurden thematisiert. So waren einige sehr verwundert, dass man die eigenen Gestaltungsideen ausschließlich mit Körperspannung und Mimik transportieren kann und das klangliche Ergebnis durchaus überzeugt.

Im Fortgeschrittenenkurs wurde zunächst an den Singstimmen der einzelnen Lieder geprobt. Eigentlich sollte dies ein Studiochor übernehmen, doch dieser konnte leider in diesem Jahr in der Region nicht gefunden werden. Die erarbeiteten Stücke deckten ein großes Spektrum der Chormusik ab und boten von Renaissance bis Gegenwart einen kleinen aber ansprechenden Ausschnitt. Die Kursteilnehmenden erarbeiteten detaillierte Stellen, welche für Chöre zur Herausforderung werden können und durch ein führendes Dirigat bewältigt. Abwechselnd übernahmen die Teilnehmenden das Dirigat, so dass man sich an unterschiedlichen Liedern ausprobieren konnte. Im Sinne eines Coachings wurden Hinweise zur Dirigierbewegung, zur Unterteilung bzw. Zusammenfassung von Takten und Bewegungen oder helfenden Gesten für die Sängerinnen und Sänger gegeben.

Zur Förderung der Gemeinschaft und des Chorwesens trafen sich alle Teilnehmenden zweimal am Tag zur Übungszeit im Lehrgangschor unter der Leitung von Nico Nebe. Was für ein wundervoller Klang, wenn sich geübte Sängerinnen und Sänger treffen, die sich vorher kaum kannten und dennoch gemeinsam ein konzentriertes Piano oder den klaren Abschlus-

eines „t“ schafften. Der Lehrgangschor profitierte von den Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden, so dass wir auch hier die Chance nutzen konnten, die Absolventinnen und Absolventen des Fortgeschrittenenkurses sich als Chorleitung ausprobieren zu lassen.

Auch wenn die Stimmgebungseinheiten für einige Teilnehmende als zu kurz empfunden wurden, konnte Nadja Dehn wertvolle Hinweise zur Atmung, zum Registerausgleich oder auch zu Grenzbereichen der Stimme geben. Ein sanftes „Miau“ oder eine volle Stimme im Brustbereich – einige waren durchaus überrascht, was noch alles in der eigenen Stimme schlummert und entdeckt werden will. Teilweise wurde dies gleich wieder im eigenen Kurs angewandt, wenn man zum Dirigat der Kursteilnehmenden singen durfte.

Trotz der vielen Probenarbeit nutzten einige Teilnehmende auch die Zeit, sich herbstliche Impressionen während der Pausen mit einem Spaziergang oder beim Jogging zu holen. Wichtig sind natürlich auch die Pausen, in denen die Gespräche über das eigene Chorleben, die Probleme und Erfolge sowie viele Gemeinsamkeiten geführt wurden. Dies fand auch besonders am späten Abend als Ausklang des Tages beim geselligen Beisammensein statt.

#### Sonntag, 20.10.2024

Der Morgen begann mit einem sanften Einsingen, denn die Stimmen waren noch etwas müde und verschlafen. Während im Beginnerkurs die Kursleiterin diesen Teil übernahm, war es im Fortgeschrittenenkurs eine versierte Teilnehmerin.

Beide Kurse setzten nahtlos an den Ergebnissen des Vortages an, auf dem Flur wechselten oder überlagerten sich die Gesänge von „Heho, spann den Wagen an“ und „El grillo“, mal lauter oder leiser, mal schneller oder langsamer. Applaus signalisierte im Beginnerkurs die erfolgreiche Leitung eines Stückes. Beim Fortgeschrittenenkurs dominierten die gezielten Hinweise und Verbesserungsvorschläge, welche dennoch sehr anerkennend

## IN EIGENER SACHE

waren und dankend von den Probanden angenommen wurden. Über den Vormittag verteilt gaben sich die Teilnehmenden bei der Stimmbildung an unserem „Außenposten“ die Klinke in die Hand, denn sie war in einem anderen Haus auf dem weitläufigen Gelände. Die Zeit war sehr begrenzt und alle wollten das Maximum in ihrem Zeitfenster erleben. Auch hier wurden die Ratschläge, Übungen und kleinen Arbeitsaufträge dankend angenommen. Das Finale des Chorleitungsseminars war die Präsentation der Ergebnisse.

Alle Teilnehmenden versammelten sich im Foyer des Hauses und waren gespannt auf die Leistungen des jeweils anderen Kurses. Dort wurde vorher abgestimmt, welche Kursteilnehmenden welches Lied übernehmen und präsentieren. Somit wurde ein sehr klangvoller Abschluss gestaltet, welcher ganz im Zeichen des sehr arbeitsreichen Wochenendes stand. Eine sehr aktive Zeit voller Anspannung, Konzentration, stimmlicher Anstrengung aber auch Freude, Netzbildung und Motivation fand sich in den Präsentationen wieder. Letztlich

führten uns die eingeübten Lieder auch schon in die Herbst- und kommende Weihnachtszeit. Mit der Übergabe der Teilnahmebescheinigungen wurde das offizielle Ende des Chorleitungsseminars 2024 markiert.

Alle Interessierten, Neugierige und Erfahrene sind eingeladen, beim nächsten Chorleitungsseminar 2025 wieder am Werbellinsee in der Zeit 17.-19.10.2025 teilzunehmen und sich im Kreise Gleichgesinnter zu stärken und inspirieren zu lassen.

## CANTAT ab 2025 nur noch digital – Ein Schritt in die Zukunft

Mit großer Vorfriede blicken wir auf das Jahr 2025, denn ab dann wird unsere beliebte Verbandszeitschrift CANTAT ausschließlich digital erscheinen. Dieser Schritt wurde beim letzten Verbandstag mehrheitlich beschlossen und bietet uns viele spannende Möglichkeiten.

Die Umstellung auf ein digitales Format bedeutet nicht nur eine effizientere Kostenstruktur, sondern auch eine deutlich größere Reichweite. Ab 2025 werden alle unsere Mitgliedschöre und interessierten Leser die CANTAT bequem als PDF direkt in ihr E-Mail-Postfach erhalten. So kann jeder schnell und unkompliziert auf

die neuesten Berichte, Neuigkeiten und Informationen zugreifen – ganz gleich, wo er sich gerade befindet.

Doch das ist noch nicht alles! Ab sofort bieten wir zusätzlich einen monatlichen Newsletter an, um euch auch zwischen den quartalsweisen Ausgaben der CANTAT auf dem Laufenden zu halten. Der Newsletter wird regelmäßig über Veranstaltungen der Chöre, Neuigkeiten aus dem Verband und aktuelles aus den Partnerverbänden informieren. So bleibt ihr immer bestens informiert und könnt keine wichtigen Ereignisse oder Entwicklungen verpassen.

Wir sind überzeugt, dass das digitale

Format der CANTAT und unser neuer Newsletter uns die Chance bieten, unsere Inhalte noch besser und zielgerichteter zu verbreiten. Dabei bleibt die Qualität der CANTAT selbstverständlich erhalten. Hochwertige Artikel, Veranstaltungstipps und vieles mehr – all das erwartet euch auch weiterhin in gewohntem Umfang.

Wir freuen uns auf diesen Schritt in die Zukunft und sind sicher, dass das neue Format der CANTAT sowie der monatliche Newsletter noch mehr Leser begeistern wird. Gemeinsam können wir unsere Chorarbeit noch besser vernetzen und gestalten.

## Die CANTAT wird es 2025 als PDF Datei geben

Am 07. September 2024 beschloss der Verbandstag des BCV mehrheitlich, die Papierform unserer CANTAT aus Kostengründen ab dem 1. Quartal 2025 in Onlineform an die Mitgliedsvereine und Einzelpersonen zu versenden. Dieses PDF-Format kann dann nach beliebigen Wünschen gelesen werden oder auch im Einzelnen ausgedruckt werden.

Allgemeine Sparzwänge veranlassen das Präsidium zu diesem Schritt, wobei dieser Entscheidung auch der positive Umstand für eine größere Breite unserer Leserschaft innewohnt. Hintergrund der Entscheidung war, dass im jeweiligen Quartal die Anzahl ausgelieferter Exemplare von

ursprünglich 800 auf nur noch 473 Zeitungen sank.

Für den Druck und Versand entstanden ca. 4,76 Euro je Zeitung an Kosten bei einem Stückpreis von 1,60 Euro für die Mitglieder. In der Hochrechnung waren damit Verluste von 8500 Euro durch den Verband auszugleichen, was allerdings die Möglichkeiten für finanzielle Hilfen bei Projektarbeit schmälert.

In den vorgelegten Kostenvergleichen zeigt sich ein aktueller Rahmen von 1.151 Euro für den Druck der Zeitschrift und deren Versand.

Gegenübergestellt wird dieses mit dem digitalen CANTAT-Format als PDF etwa auf 1.080 Euro reduziert

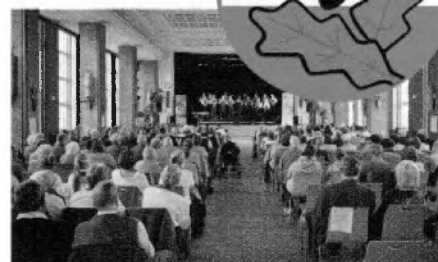
werden, woraus sich mit der getroffenen Entscheidung weitere wesentliche Vorteile ableiten.

Für unsere Vereine und Mitglieder wird sich bei der Nutzung des Materials als Sprachrohr für den Einzelnen nichts ändern.

Der Redaktionsbeirat erwartet weiter die Informationen zum musikalischen Geschehen in den Chören und Aussagen zum Vereinsleben.

Ihre Berichte gelangen an das bekannte Postfach ins Mediahaus Fürstenwalde und zu den Redaktionsmitgliedern, um sie gewissenhaft zu bearbeiten und dann, wie gewohnt, allen zur Verfügung zu stellen.

## 15. Chortreffen des Sängerkreises Barnim



Fast 300 Sängerinnen und Sänger ließen historisches Gebäude erklingen!

Im regelmäßigen Zweijahresrhythmus treffen sich die Chöre des Sängerkreises Barnim zum gemeinsamen Singen. Das Treffen ist immer ein Fest der Freude, der Begegnung und des Austausches, zu dem auch Interessierte der Chormusik, Freunde des Gesangs und die Öffentlichkeit eingeladen sind. Wegen der guten Erfahrungen beim letzten Treffen wurde auch das diesjährige Chorfest im AUDIMAX des Bauhaus-Ensembles in Bernau abgehalten.

Dem Treffen ging eine zweijährige Vorbereitungsphase voraus, in welcher nicht nur der Veranstaltungsort gebucht, das Catering organisiert und der Ablauf geplant, sondern auch besondere finanzielle Fördermittel beantragt wurden, um eine Tonaufnahme des Chortreffens zu ermöglichen. Mit Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Barnim konnten „die Verbreiter“ aus Eberswalde engagiert werden, um die Präsentationen der Chöre aufzunehmen

und eine klangliche Dokumentation der Chöre des Barnim anzufertigen. Mit Blick auf das 35-jährige Bestehen des Sängerkreises ist diese Tondokumentation der erste Baustein zum Jubiläum.

Dem Aufruf des Sängerkreises folgten zwölf Chöre, wobei ausgerechnet unser jüngster Chor kurzfristig absagen musste. Die Chöre waren bestens vorbereitet, viele Sängerinnen und Sänger sehr aufgeregt, da die Mikrofone auf der Bühne nicht zu übersehen waren und alle wussten, dass eine Wiederholung zur Verbesserung einer Darbietung nicht möglich war. Die Abfolge der Chöre richtete sich nach der Größe, so dass die kleinste Formation, der Kammerchor Blumberg, begann. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger stieg an, bis schließlich die Bernauer Sänger mit über 40 Sängerinnen und Sängern die Bühne voll ausfüllten.

Musikalisch führten die Chöre die Zuhörenden auf eine Reise vom weiten Afrika, zur Wolga, nach Kalifornien und schließlich in die angrenzende Uckermark mit. Es waren Lieder von Liebe, Schönheit, Jubel,

Träumen, Lebensfreude und über uns. Genres wie Volkslied, Poptitel, Filmmusik und geistliche Musik erfüllten den Raum und kamen durch die wechselnden Besetzungen immer wieder in neuem Klangbild daher. Das zarte „Träg mi wind“ des Kammerchores oder auch das Lied über die „Rose“ waren leicht, während die gemeinsame Präsentation der Männerchöre von „Aus der Traube in die Tonne“ von Kraft und Energie getragen war. Dem gegenüber stand ein glanzvoller Freudengesang des Frauenchores mit „Jubilate“, während später der träumerischen Einladung zum Land „Somewhere over the rainbow“ gefolgt wurde. Es war ein sehr abwechslungsreicher Mix an Liedern, welcher den Sängerkreis Barnim in jeder Ecke erklingen lassen hat. Alle im Saal waren äußerst angespannt, denn die Aufnahmen sollten möglichst nicht von Störgeräuschen beeinflusst werden. Doch wahre Begeisterung lässt sich nur schwer kontrollieren, und so traf der Applaus manches Mal die letzten verklingenden Töne. Doch somit entstand auch eine lebendige

## AUS DEN SÄNGERKREISEN

Aufnahme der Präsentationen.

Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Abschlusssingen. Alle teilnehmenden Chöre erhielten vom Sängerkreis die Noten zur vorherigen Probe, ausgelegt für die verschiedenen Besetzungen. Es ergriff wohl jeden im Raum, als über 200 Stimmen von einem zarten Pianospiele begleitet „Das ist der einfache Frieden“ sangen. Dieses Lied setzt ein Zeichen in einer

Zeit von Krieg und Leid und vereint die Chöre zu einer festen Gemeinschaft, sich gegen die Kriege zu wenden.

Die Resonanz der Sängerinnen und Sänger, aber auch der Gäste des Sängerkreistreffens war sehr positiv, sodass gleich neue Ideen entwickelt wurden, wie diese Tradition weiterentwickelt werden kann und dass im Jahr 2026 erneut ein Treffen aller Singe-begeisterten in der Region durchge-

führt wird.

Herzlichen Dank an die teilnehmenden Chöre und ihre intensive Vorbereitung, die Chorleitungen, die Kulturstiftung der Sparkasse Barnim sowie das Cateringunternehmen Mittagstisch GbR Bernau, welche alle ihren Beitrag zum Gelingen des Treffens geleistet haben.

André Haase, Vorsitzender des Sängerkreises Barnim

## Weihnachtskonzert des Sängerkreises Elbe-Elster in der Stadtkirche St. Catharina

Auch in diesem Jahr lädt der Sängerkreis Elbe-Elster zu einem besinnlichen und festlichen Weihnachtskonzert in der Stadtkirche „St. Catharina“ in Elsterwerda ein. Das Konzert findet am 11. Januar 2025 um 15 Uhr statt und ist bereits das dritte gemeinsame Weihnachtskonzert der Chöre aus der Region.

Mit dabei sind unter anderem der Singkreis Bad Liebenwerda, der

Männerchor „Einigkeit“ - Die Sänger von Finsterwalde sowie der Kinderchor der Grundschule Nehesdorf. Die Vielfalt der Chöre verspricht ein abwechslungsreiches Programm, das Jung und Alt gleichermaßen in Weihnachtsstimmung versetzt.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird eine Spende für die Kollekte gerne gesehen, um die Arbeit der Chöre zu unterstützen.

Veranstaltungsort:

Stadtkirche „St. Catharina“ Elsterwerda  
Hauptstraße 41, 04910 Elsterwerda

Hinweis: Die Kirche ist beheizt, sodass die Zuhörer auch bei winterlichen Temperaturen das Konzert in gemüthlicher Atmosphäre genießen können.

## BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

### 103 Jahre und kein bisschen leise

Der MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V. gehört zu den traditionsreichsten Männerchören der Region. Seit 1921 erfreuen die Männer aus Wusterwitz und der näheren Umgebung die Menschen mit ihren Liedern.

Als künstlerischen Leiter konnten wir vor einigen Jahren einen jungen Mann gewinnen, der noch ein Lehramtsstudium absolviert. Dieser junge Dirigent verstand es sofort, die erfahrenen Sänger für sich zu gewinnen. Frisches Liedgut vom Schlager über Scherzlieder bis zu den klassischen Männerchorliedern gehört nun zu unserem Repertoire. Viele erfolgreiche Auftritte in der Region beweisen, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben.

Seit vielen Jahren gestalten wir das Chorfest auf dem Wiesenburger Schlosshof mit. Dieses Treffen ist immer ein Höhepunkt für viele Chöre

der Region.

Aber auch wir selbst schaffen Möglichkeiten, unsere Mitmenschen mit unseren Liedern zu erfreuen. So findet in unserem Heimatort Wusterwitz jährlich ein Frühlingssingen und ein Adventssingen statt. Diese beiden Konzerte bereiten wir gemeinsam mit dem Frauenchor Wusterwitz e.V. vor. Diese Veranstaltungen erfreuen sich in unserer Region großer Beliebtheit. Vor zwei Jahren haben wir, der alten Tradition von Chorfesten in Wusterwitz folgend, beschlossen, diesen schönen Brauch wieder aufleben zu lassen. Am 08.09.2024 fand das nunmehr 3. Wusterwitzer Chorfest statt. In ungezwungener Atmosphäre geben Chöre aus der Region eine Kostprobe ihres Könnens. Auch Instrumentalgruppen erhalten die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Gern bereichern wir Volksfeste in

unserer Umgebung mit unserem Gesang. Ob Weihnachtsfeiern, Anglerfeste oder unser Strandfest, der MGV „Liedertafel“ Wusterwitz ist immer dabei.

Der MGV „Liedertafel“ Wusterwitz ist kein junger Chor, aber ein sehr lebendiger. Es wäre wünschenswert, dass ich bei einem zukünftigen Artikel den vorhergehenden Satz so formulieren könnte: Der MGV „Liedertafel“ Wusterwitz ist ein junger Chor und ein sehr lebendiger.

Frank Gericke

1. Vorsitzender

MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V.

Wie im richtigen Leben gab es in der Entwicklung des Chores Höhen und Tiefen. Zweimal stand der Chor schon fast vor dem Aus. Das war 1945 als Folge des 2. Weltkrieges und 2017, als der Chor keinen Dirigenten finden konnte. Die Sänger des Chores wollten



## BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

aber unbedingt den Fortbestand des Männerchorgesanges in Wusterwitz. So trafen wir uns weiter regelmäßig zur Probenzeit, um unserem schönen Hobby nachzugehen. Ohne musikalischen Leiter sangen wir Lieder, die wir schon lange im Repertoire haben. 2018 haben wir einen entscheidenden

Beschluss gefasst. Wir fragten bei einem mit uns befreundeten Männerchor im Nachbarort Kirchmöser an, ob wir eine Chorgemeinschaft gründen wollen, bei der beide Vereine als solche bestehen blieben. Wir hätten so unser Dirigentenproblem gelöst und der befreundete

Männerchor hätte die Anzahl der Sänger wesentlich erhöhen können. Wir stießen bei den Männern vom Eisenbahnermännerchor Kirchmöser auf offene Ohren. Schnell einigten sich die Vorstände.

## 150 Jahre Männerchor Teltow



Am 01.09.2024 beging der Männerchor „Frohsinn“ Teltow 1874 e. V. sein 150-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert zum „Tag der offenen Höfe“ im Hof Hilgendorf/ Karpinski in Teltow.

Sehr geehrt fühlten wir uns durch die Ansprache unseres Bürgermeisters Herrn Schmidt, die Anwesenheit der Stadtverordneten Frau Funke und des Direktkandidaten für Potsdam-Mittelmark Herrn Sebastian Rüter.

Das Konzert war ein voller Erfolg. Hatte der Chor doch bedingt durch Corona, Austritte und Sterbefälle

eine Durststrecke zu überstehen. Das besserte sich, da wir in den letzten zwei Jahren fünf neue Mitglieder gewannen. So konnten wir mit elf Sängern, unter Leitung unserer Chorleiterin Frau Dr. Isabella Karpinski, unterstützt durch die Pianistin Frau Lenka Fehlgajdosova, auftreten.

Als Gastchor hatte sich der Potsdamer Männerchor, unter Leitung von Christian Friedl, bereit erklärt, uns zu unterstützen. Sangesstark, mit 25 Sängern, bot er ein Programm aus vielfältigen Liedern.

Unser Chor eröffnete am Nachmittag

das zweistündige Programm, moderiert von unserem Sangesbruder Andre Karpinski. Ein besonderer Moment war der Soloauftritt unseres Sangesbruders Sergej, der begleitet durch die Gitarre, auch ein ukrainisches Volkslied darbot.

Zum Abschluss sangen beide Chöre gemeinsam einige Lieder mit dem Publikum, das den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Rostbratwürsten sichtlich genoss.

Gerhard Pabst  
Vorsitzender



## 105 Jahre Chorgemeinschaft Eichwalde

Am 14.09.2024 war die evangelische Kirche in Eichwalde trotz ihrer rund 400 Plätze viel zu klein, denn es gab ein gemeinsames Konzert unserer vier Chorensembles (Gemischter Chor, Vocalinos, GosPop, Orchester Cantabile) und dem „Männerchor Cäcilia 1890“ aus Berlin.

Mit dabei waren auch einige derjenigen, die uns immer wieder unterstützend begleiten - wie der Bürgermeister Jörg Jenoch, die stellvertretende Landrätin LDS Frau Zettwitz, Dr. Burmeister vom Patronatskirchenverein, Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde und

die BCV-Präsidentin Sabine Hellwig, die anerkennende Worte für die Entwicklung unserer Chorgemeinschaft fand.

## BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN



BCV-Präsidentin Sabine Hellwig (Foto: Krägel)

Es sind nun 5 Jahre vergangen, nachdem wir 2019 die Zelter-Plakette zu unserem 100. Geburtstag bekamen und in dieser Kirche unserer Jubiläumskonzert gaben. Die Chorgemeinschaft ist auf ca. 125 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten in den vier Ensembles angewachsen, die sie unter ihrem Dach vereint. Saskia Sellnau leitet seit 2009 die Instrumentalgruppe und übernahm 2020 die musikalische Leitung für den Gemischten Chor und 2022 für den Frauenchor GosPop.



Gemischter Chor (Foto: Krägel)



GosPop (Foto: Krägel)

Martina Büttner leitet weiterhin den Kinder- und Jugendchor, der sich im Mai 2024 in der Patronatskirche Schulzendorf feierlich den Namen „Vocalinos“ gab.



Vocalinos (Foto: Krägel)

Besonders erfreulich ist es, dass in allen vier Ensembles choreigener „Dirigenten-Nachwuchs“ herangebildet wird, der bereits schon in Konzerten zeigen konnte, wie gut er die Dirigentinnen vertreten kann. Da die Instrumentalgruppe zu einem Orchester herangewachsen ist, war es nun auch Zeit, der Gruppe einen neuen Namen zu geben. Die Abstimmung erfolgte nach wochenlanger Vorbereitung ganz demokratisch. In diesem Konzert war nun die offizielle Namensweihe für das Orchester, verkündet durch unsere stellvertretende Vorsitzende Heike Schubert. Der Name „Orchester Cantabile“ (singbar/liebhaft) überzeugte die meisten Mitglieder. Einmal entspricht der Name mit den vielen volksliedhaften und sangbaren Melodien dem Repertoire, er hat einen melodischen Klang und erinnert daran, dass 7 Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chores die Instrumentalgruppe zum 90. Geburtstag der Chorgemeinschaft gründeten. Überlegen sich die Mitglieder des Gemischten Chores jetzt auch einen Namen?

Orchester Cantabile (Logo: Simone Wellnitz)  
(Foto: Krägel)

Der Gemischte Chor entstand 1972, als sich die Männer des „Männerchores Eichwalde“ überzeugen ließen, mit dem „Frauenchor Eichwalde“ die „Chorgemeinschaft Eichwalde“ zu gründen. Die Tradition des Männerchores geht auf das Jahr 1919 zurück, als 16 sangesfreudige Herren beschlossen, einen Männerchor zu gründen und sogleich auch einen Dirigenten engagierten – Prof. Franz Büning. Ja, und dieser war seit 1893 der Dirigent des „Männerchor Cäcilia 1890 Berlin“. Zum 130. Jubiläum ihres Dirigenten entdeckte der Männerchor, dass ihr Dirigent auch in Eichwalde aktiv war und so begann die gemeinsame Konzerttradition. 2023 waren die Eichwalder zum Konzert in Berlin, 2024 kamen die Berliner nach Eichwalde. Hoffen wir, dass diese Tradition weiter fortgeführt wird.



Männerchor Cäcilia 1890 (Foto: Krägel)

Nach dem Konzert gab es noch einen geselligen Nachklang, auf dem viel diskutiert und neue Absprachen getroffen wurden.

Marlis Krägel AG-ÖA

## Großartiges Konzert zum 40-jährigen Jubiläum des Gemischten Chores Schönwalde 1984 e. V.

Zu seinem 40-jährigen Jubiläum lud der Gemischte Chor Schönwalde 1984 e. V. die Chöre seiner Partnergemeinden ein, um mit ihnen gemeinsam ein Konzert zu gestalten. Schon ein Jahr vorher wurde mit den Vorbereitungen begonnen.

Das Ergebnis war überwältigend. Gemeinsam mit dem Arbeitergesangsverein „Harmonie“ aus der Partnergemeinde Muggensturm und dem Gemischten Chor „Cantare“ aus der Partnergemeinde Schönwalde/Barnim erlebte die Kirche im Ortsteil Pausin

unter Leitung von Ulrich Biller einen gewaltigen Chorklang. Fast 70 Sängerinnen und Sänger hatten in den Wochen und Monaten zuvor gleiche Chorsätze in ihren Heimatorten geprobt, um dann an diesem wunderschönen Spätsommertag

## BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN



eines der schönsten Chorkonzerte in der Geschichte des Gemischten Chores Schönwalde 1984 e. V. zu gestalten. Das abwechslungsreiche Programm von traditionellen Liedern, afrikanischen Rhythmen und solistischen Darbietungen ließ die fast zwei Stunden auf den harten Bänken der Kirche im

Flug vergehen. Anekdoten aus der Geschichte des Chores, vorgetragen nicht nur von Gründungsmitgliedern, sorgten beim Publikum für Schmunzeln und gönnten den Sängerinnen und Sängern auch ab und zu eine Pause. Eine wunderschöne Chorversion des Hallelujah von Leonard Cohen sorgte

für Gänsehautfeeling und anschließende Bravorufe.

Dank der großartigen Akustik in der kleinen Pausiner Kirche ist keine Technik notwendig, sodass man auch bis in die letzte Reihe den überwältigenden Klang erleben kann.

Das Publikum dankte den Sängerinnen und Sängern mit tosendem Applaus. Beim anschließenden geselligen Beisammensein waren sich die Mitglieder aller Chöre einig. Es ist immer wieder schön, zusammen zu singen. Deshalb plante man auch schon weitere gemeinsame Aktionen. Allen Mitwirkenden und Organisatoren möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Für den Gemischten Chor Schönwalde 1984 e. V. stehen nun die Vorbereitungen für sein traditionelles Weihnachtskonzert am 07.12.2024 an. Auf Grund der zurückliegenden Erlebnisse wird er das mit dem Chor der Grundschule im Glien wieder in der Pausiner Kirche durchführen.

Uta Krieg-Oehme  
Vorstandsvorsitzende

## Handwerker-Männerchor für drei Tage in Klausur



Der Terminkalender des Bad Freienwalder „Handwerker-Männerchores“ ist in der Vorweihnachtszeit wieder mit vielen Auftritten gefüllt. Neben dem traditionellen Weihnachtskonzert am 21. Dezember in der Konzerthalle Bad Freienwalde, ist der Chor viel in unserer ländlichen Region unterwegs. Er stellt z. B. sein Répertoire in Wriezen, Wollenberg, in der Köhlerei, auf dem Weihnachtsmarkt am Bad Freienwalder Schloss und im Moorbad vor.

Da der Chorleiterin Sabine Hellwig eine verbesserte Gesangsqualität wichtig ist, waren die drei Tage im „Waldhotel Seelow“ in Vierlinden unter dem Titel „Intensiv-Bildungs- und Übungswochenende des Handwerker Männerchores Bad Freienwalde e. V.“ voll mit intensiven Probenarbeiten, Stimmbildungen und Neueinstudierungen ausgefüllt. Es waren passgenaue Maßnahmen für den gesamten Chor, aber auch für jeden einzelnen Sänger individualisiert, um qualitativ besser singen zu können und die Stimme so auch länger gesund zu erhalten. Bei den Stimmgruppenprobeeinheiten wurde die Chorleiterin von dem Pianisten und Musikpädagogen Julian Lentz und der professionellen Stimmbildnerin und Sängerin Nadja Dehn unterstützt. Es wurden elf Probe-einheiten durchgeführt und jeder

einzelne Sänger absolvierte eine persönliche Stimmbildungseinheit, wodurch die Qualität der Darbietungen verbessert wurde.

Neben vielen bekannten und beliebten Melodien, wurden auch weitere neue vierstimmige Chorsätze eingeübt. Nicht zuletzt wird auch die Chorgemeinschaft durch so ein intensives Zusammensein gestärkt.

Das Publikum kann sich also bei den anstehenden Konzerten auf ein eindrucksvolles Programm in der Adventszeit freuen.

Fred Hoppe  
Pressewart

## WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN

## Auszeichnung für langjährige Singe- und Chorleitertätigkeit

## 10 Jahre Singen im Chor

|                   |                                                     |
|-------------------|-----------------------------------------------------|
| Gunther Schulz    | Männerchor Löwenberg e. V.                          |
| Monika Müller     | Frauenchor Schlieben e. V.                          |
| Angelika Kauer    | Gemischter Chor Königs<br>Wusterhausen e. V.        |
| Marion Liebusch   | Volkschor Hohenbocka e. V.                          |
| Sabrina Hempel    | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.                     |
| Doreen Peil       | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.                     |
| Markus Schiffel   | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.                     |
| Dirk Taege        | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.                     |
| Gajane Loose      | Chor „Kariolle“ Heimatverein<br>Alt Rosenthal e. V. |
| Steffen Reinhardt | AGV „Vorwärts“ Rheinsberg e. V.                     |
| Peter Grassmann   | MGV „Liedertafel 1827“ Lübben e. V.                 |
| Maria Korak       | Volkschor Stolzenhagen b. Wandlitz e. V.            |

## 20 Jahre Singen im Chor

|                            |                                               |
|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Roland Lemke               | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Marko Gentzmann            | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Wido Beier                 | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Eberhard Voigt             | Gemischter Chor Ludwigsfelde e. V.            |
| Christian Sauer            | Männergesangverein 1846 Ruhland e. V.         |
| Heike Beckmann-<br>Neumann | Gesangverein „Markgrafenstein“<br>Rauen e. V. |
| Heidrun Paul               | Gesangverein „Markgrafenstein“<br>Rauen e. V. |
| Ute Schulze                | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Ursula Kaemmerer           | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Ralf-Stephan Rabe          | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Ingrid Kolthoff            | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Michael Koltoff            | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Marion Woitzik             | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Ludwig Dathe               | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Katrin Mewes               | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Brigitte Schubert          | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Andrea Schulz              | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.               |
| Klaus Böttner              | Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V.      |
| Dirk Helbig                | MGV „Germania“ 1885 Fürstenberg/O. e. V.      |
| Matthias Lehmann           | MGV „Germania“ 1885 Fürstenberg/O. e. V.      |

## 30 Jahre Singen im Chor

|                   |                                               |
|-------------------|-----------------------------------------------|
| Helmut Zarges     | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Karl Heinz Mauk   | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Peter Engel       | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Roland Ludwig     | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Gerlinde Schuster | Gemischter Chor Ludwigsfelde e. V.            |
| Lutz Horenburg    | Möhring-Chor Alt Ruppín e. V.                 |
| Karin Schweißhelm | Gesangverein „Markgrafenstein“<br>Rauen e. V. |
| Gabi Böhling      | Volkschor Döbern e. V.                        |
| Evelin Rattey     | Volkschor Döbern e. V.                        |

Ingrid Bischoff  
Horst Siegl

Volkschor Döbern e. V.  
Handwerker Männerchor  
Bad Freienwalde e. V.

Christina Dietrich  
Hannelore Stolz  
Jörg Lehmann  
Hans-Jürgen Lott

Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V.  
Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V.  
MGV „Liedertafel 1827“ Lübben e. V.  
MGV „Liedertafel 1827“ Lübben e. V.

## 40 Jahre Singen im Chor

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| Jörg Block      | Männerchor Löwenberg e. V.      |
| Hartmut Ludwig  | Männerchor Löwenberg e. V.      |
| Jürgen Hartmann | AGV „Vorwärts“ Rheinsberg e. V. |
| Annette Fänel   | Frauenchor Finsterwalde e. V.   |

## 50 Jahre Singen im Chor

|                |                                               |
|----------------|-----------------------------------------------|
| Arno Buhse     | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Birgit Zurek   | Volkschor Hohenbocka e. V.                    |
| Bärbel Büttner | Gesangverein „Markgrafenstein“<br>Rauen e. V. |

## 55 Jahre Singen im Chor

|                   |                                               |
|-------------------|-----------------------------------------------|
| Anita Gerstenberg | Gesangverein „Markgrafenstein“<br>Rauen e. V. |
| Arno Buhse        | Männerchor Löwenberg e. V.                    |
| Doris Templin     | Gemischer Chor Kahren e. V.                   |
| Eveline Withulz   | Gemischer Chor Kahren e. V.                   |

## 60 Jahre Singen im Chor

|                |                                               |
|----------------|-----------------------------------------------|
| Horst Wolter   | Gesangverein „Markgrafenstein“<br>Rauen e. V. |
| Manfred Thiele | MGV „Germania“ 1885<br>Fürstenberg/O. e. V.   |

## 65 Jahre Singen im Chor

|                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| Joachim Ludwig | AGV „Vorwärts“ Rheinsberg e. V. |
|----------------|---------------------------------|

## 20 Jahre Chorleitung

|                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| Simone Henkel        | Gospelchor „Sing and Joy“ e. V.  |
| Wilfried Staufenbiel | Gemischter Chor Strausberg e. V. |

## Verdienste im Ehrenamt

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Christiane Haase | Frauenchor Neuenhagen e. V. |
| Ursula Schlosser | Frauenchor Neuenhagen e. V. |

## Chorjubiläen

|                        |                                        |
|------------------------|----------------------------------------|
| 65 Jahre Chorjubiläum  | Volkschor Hohenbocka e. V.             |
| 100 Jahre Chorjubiläum | Stadtchor Guben e. V.                  |
| 160 Jahre Chorjubiläum | Männergesangverein 1864 Mühlberg e. V. |



## GRATULATIONEN



## Singen ist ihr Lebenselixier

Unglaublich - Elfriede Templin singt schon seit 70 Jahren im „Gemischten Chor Kahren e. V.“ und ist mit 85 Jahren immer noch unsere „Heidelerche“ im Sopran.

Durch ihre herzliche, lebenszugewandte Art ist unsere „Elfi“ mit beeindruckender Text- und Melodie Sicherheit eine Stütze im Sopran.

Mit Stolz erhielt Elfi die offizielle Anerkennung vom Brandenburgischen Chorverband „70 Jahre aktives Singen im Chor“ in Form der Ehrennadel in Gold und einer Urkunde - übergeben von unserer Vorsitzenden des Chores.

Alle Sängerinnen und Sänger des Chores wünschen unserer Sängerin Elfi weiter viel Freude am gemeinsamen Singen, dazu Gesundheit.

Viva la musica! Kerstin Klose



## VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Die Vorschläge zu Chorreisen verbinden die Vereine des BCV oft mit der Möglichkeit, Land und Leute besser kennen zu lernen. In Abhängigkeit vorgeschlagener Programmabläufe bietet sich größtenteils an, Chorsingen mit befreundeten Chören zu erleben sowie kulturelle und landestypische kulinarische Eindrücke zu gewinnen.

**Adventsingen in Prag** in der Zeit vom 12. bis 15. Dezember 2024 und Chorauftritte vom 02. bis 05. Januar 2025 in der „Goldenen Stadt“ Prag.

**Cantate Dresden** vom 31. Oktober bis 02. November 2024

**Cantate Barcelona/Spanien** mit längerer Vorbereitungszeit zu planen in der Zeit vom 02. bis 05. Oktober 2025.

**Cantate Budweis/Tschechien** im Zeitraum vom 29. Mai bis 01. Juni 2025

**Cantate Carlsbad/Tschechien** vom 01. Mai bis 04. Mai 2025

**Cantate Amsterdam/Niederlande** vom 07. bis 09. März 2025.

Nähere Auskünfte und Organisationsebene:

btc- buchmann touristiv consulting  
Sandstr. 1b

D-53757 Sankt Augustin

Tel.: +49 2241 204691

GL

## NACHRUFE

In tiefer Trauer nimmt der Gesangsverein „Eintracht“  
Friedrichswalde e. V. Abschied von

**JOSEF SCHWEIGER**

08.08.1940 - 04.08.2024

Josef, genannt Tino, war Ehrenmitglied und 62 Jahre Mitglied unseres Chores. Er war Träger der Goldenen Ehrennadel des Brandenburgischen Chorverbandes e. V.

Seine kräftige Tenorstimme, seine Sangesfreude und seine Herzlichkeit werden wir vermissen.

Tino wird uns immer in Erinnerung bleiben.  
Gesangsverein „Eintracht“ Friedrichswalde e. V.

## Nachruf

für unsere langjährige Chorleiterin Melitta Hausmann, die nur wenige Wochen nach dem gesundheitsbedingten Ausscheiden aus dieser Tätigkeit, für immer gehen musste.

Melitta, so durften wir sie alle nennen, bleibt in dankbarer Erinnerung, denn sie war eine außergewöhnliche Chorleiterin, die mit unermüdlicher Hingabe, großem Können und einer Liebe zur Musik, die ihresgleichen sucht, uns, als Chorsänger, inspiriert und gefördert



hat. Ihre Geduld, ihr feines Gespür für musikalische Nuancen und ihr einfühlsames Wesen haben uns zu den Leistungen angespornt, die in vielen öffentlichen Auftritten hörbar wurden.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Die Erinnerung an sie wird in jeder Note, die wir singen, in jedem Lied, das sie für unseren Chor arrangierte, weiterleben.

Im Namen des Männerchores 1846 Dahme/Mark e.V.

Der Vorstand



## Impressum

**Herausgeber der Zeitschrift „Brandenburg-CANTAT“**  
ist der Brandenburgische Chorverband e.V.  
Geschäftsstelle: R.-Breitscheid-Str. 11, 03046 Cottbus,  
Tel.: 0355 4944774, Fax: 0355 4945778,  
www.chorverband-brb.de,  
geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

**Verantwortlicher Redakteur:** P. Reichelt-Ritter  
cantat@mediahaus-gmbh.de

**Herstellung:** Die Bearbeitung der Zeitung bis zur  
Auslieferung erfolgt über: Mediahaus GmbH,

Am Heizwerk 5, 15517 Fürstenwalde,  
Tel.: 03361 710361, Fax: 03361 710362,  
www.mediahaus-gmbh.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben jährlich mit den  
Erscheinungsdaten: 15.02./15.05./ 15.08. und 15.11. im  
laufenden Jahr

**Preis:** 1,60 EUR pro Heft

**Urheberrechte:** Der Abdruck von Fotos, Abbildungen  
und Texten erfolgt ohne Angabe des Urhebers, wenn  
diese nicht vom Einreicher namentlich mitgeteilt  
werden. Der Einreichende garantiert, dass die Urheber-

rechte zu eingereichten Unterlagen und zu den  
Urhebernamen vorhanden sind.

Die Redaktion lehnt die Verantwortung zu nament-  
lichen Falschdarstellungen und urheberrechtlichen  
Problemen zu den eingereichten oben genannten  
Darstellungen ab.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos,  
Notenbeispiele, Bücher, Tonträger wird keine  
Haftung übernommen. Nachdruck oder fotomecha-  
nische Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit  
ausdrücklicher Zustimmung des Präsidiums des BCV  
möglich. **Die Texte können redaktionell im Interesse  
der Veröffentlichung vieler Beiträge durch die Redak-  
tion gekürzt oder verändert werden.**



# Termine DER BCV - CHÖRE 2024

Chor des Seniorenvereins PCK Schwedt e. V.

**01.12.2024 | 14:30 UHR UND 17:00 UHR**

Kirche „St Katharinen“ Schwedt, Adventskonzert,

Stadtchor Schwedt, Nationalparkchor Criewen

Männergesangsensemble der MKS

**08.12.2024 | 15:00 UHR**

Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Schwedt, Stadtchor Schwedt

Frauenchor Erkner e. V.

**29.11.2024 | 15:00 UHR**

Heimatmuseum Erkner, Weihnachtlicher Markt

**14.12.2024 | 15:00 UHR**

Bürgersaal Erkner, Weihnachtskonzert

Volkschor Cottbus e. V.

**13.12.2024 | 17:00 UHR**

Lutherkirche Cottbus, Zauber der Weihnacht,

eigenes Konzert

Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e. V.

**13.12.2024 | 18:00 UHR**

ehem. Schlosskirche in Schöneiche, Adventskonzert,  
mit Kinderchor

**21.12.2024 | 18:00 UHR**

ehem. Schlosskirche in Schöneiche, Weihnachtskonzert,  
mit Kinderchor

„Audite“ Chor d. Vereins Schöneicher Heimatfreunde e. V.

**08.12.2024 | 16:00 UHR**

Schöneiche, Weihnachtskonzert

Frauenchor „Cantabile“ Müllrose e. V.

**01.12.2024 | 19:00 UHR**

Ev. Kirche Müllrose, Adventskonzert, Orchester der Frankfurter  
Musikfreunde und Organistin Olesja Pahl

**07.12.2024 | 15:30 UHR**

Schützenhaus Müllrose, Adventskaffeeeklatsch

Männergesangsverein 1836 Herzberg e. V.

**06.12.2024 | 19:00 UHR**

Planetarium Herzberg, Singen unterm Sternenzelt

**08.12.2024 | 16:00 UHR**

Kirche St. Marien, Herzberg, Adventskonzert,  
Chorvereinigung pro musica e. V. Herzberg

Gem. Chor „Salto Tonale“ e. V.

**07.12.2024 | 15:00 - 17:00 UHR**

Dorfkirche Landin, Adventskonzert

Gemischter Chor Ludwigsfelde e. V.

**01.12.2024 | 16:00 UHR**

Klubhaus Ludwigsfelde, Weihnachtskonzert

**07.12.2024 | 17:00 Uhr**

Katholische Kirche, Ludwigsfelde, Weihnachtskonzert

Chorgemeinschaft Woltersdorf e. V.

**22.12.2024 | 16:00 UHR**

Woltersdorfer Kirche, Weihnachtskonzert

Amazing Voices e. V.

**07.12.2024 | 17:00 UHR**

Brauhaus Himmelfort, Konzert

**08.12.2024 | 15:00 UHR**

Evangelische Kirche Birkenwerda, Konzert

Bernauer Sänger e. V.

**30.11.2024 | 11:00 UHR**

EKZ Forum Bernau, Adventsingen

**08.12.2024 | 16:00 UHR**

AUDIMAX Bernau, Großes Adventskonzert,  
Chor „Praechorianer“ P-P-Gymnasium Bernau

**14.12.2024 | 16:00 UHR**

Steintor Bernau, Öffentliches Weihnachtsliedersingen

**19.12.2024 | 19:00 UHR**

Herz-Jesu-Kirche, Weihnachtskonzert

Handwerker Männerchor Bad Freienwalde e. V.

**08.12.2024 | 13:30 UHR**

Weihnachtsmarkt der Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde,  
Weihnachtskonzert

**08.12.2024 | 16:00 UHR**

In der neu restaurierten Ev. Marienkirche in Wriezen,  
Weihnachtskonzert

**09.12.2024 | 19:00 UHR**

Dorfkirche Wollenberg, Weihnachtskonzert

**15.12.2024 | 14:00 UHR**

Weihnachtsmarkt der Stadt Bad Freienwalde im Schlosspark,  
Weihnachtskonzert

**22.12.2024 | 15:00 UHR**

Konzerthalle Bad Freienwalde, Großes Weihnachtskonzert

# MEDIA HAUS

GESELLSCHAFT FÜR DIGITALE MEDIEN UND DRUCK mbH



*Bildbearbeitung* *Coaching* **Konzeption** *Marketing* **Beratung**  
**& Planung** *Layout* **Druckvorbereitungen** **Folienbeschriftung** **Flyer** *Web Design* *Kommunikationsstrategien* **Design**  
**Markenschutz** *Logo Entwicklung* *Plakate* *Messe- und Ausstellungsba*  
*Zusammenarbeit mit leistungsstarken und kompetenten Partnern* **Grafik** *Außenwerbung* **Drucksachen**



Hier ist Kreativität zu Hause!

Deine Werbeagentur aus Fürstenwalde an der Spree

Am Heizwerk 5 · 15517 Fürstenwalde/Spree  
info@mediahaus-gmbh.de · www.mediahaus-gmbh.de  
+49 (0) 3361 71 03 61